STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Dringlichkeitsentscheidung

Datum: 18.07.2003

Drucksache Nr.: **03/0251**

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 25.11.03

Betreff:

Förderung von Projekten und Maßnahmen im Zeitraum 01.07.2003 bis 30.06.2004 im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von innovativen Projekten und Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit

Entscheidung:

Im Wege der Dringlichkeit gemäß § 60 GO NW wird der kath. Kirchengemeinde St. Augustinus in Menden und dem Bürgerverein Birlinghoven e.V. im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von innovativen Projekten und Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit ein Zuschuss in Höhe von 87,5% für die jeweils beantragten innovativen Projekte gewährt. Der Bürgerverein Birlinghoven wird mit insgesamt 3.150,00 €, die kath. Kirchengemeinde Sankt Augustin mit insgesamt 7.150,00 € im Zeitraum 01.07.2003 bis 30.06.2004 gefördert.

Klaus Schumacher
Bürgermeister

Herbert Hagedorn
Ausschussvorsitzender

Problembeschreibung/Begründung:

Der Bürgerverein Birlinghoven e.V. sowie die kath. Kirchengemeinde St. Augustinus in Menden haben fristgerecht für den Zeitraum 1.7.2003 – 30.6.2004 Anträge auf Förderung von innovativen Projekten gestellt.

Im Einzelnen handelt es sich

bei dem Bürgerverein Birlinghoven um das Projekt:

Kinder(leben) in Birlinghoven -der Kultur auf der Spur-,
beantragter Zuschuss 3.600,-- €, zu gewährender Zuschuss: 3.150,-- €

bei der kath. Kirchengemeinde St. Augustinus in Menden um die Projekte:

Kommunikationsförderung International,

beantragter Zuschuss: 2.000,-- €, zu gewährender Zuschuss: 1.750,-- €

Neue Medien –außerschulisches Lernen-

beantragter Zuschuss: 3.500,-- €, zu gewährender Zuschuss: 3000,-- €

Kinder und Handwerk

beantragter Zuschuss: 2.800,-- €, zu gewährender Zuschuss: 2.400,-- €

Die eingereichten Anträge sind als Anlage beigefügt.

Der Gesamtbetrag der beantragten Zuschussmittel liegt bei 11.900,-- €.

In den Haushaltsjahren 2003 und 2004 stehen jeweils 10.320,-- € zur Verfügung.

Da das Gesamtvolumen der in 2003 beantragten Projekte die obengenannte Summe überschreitet, schlägt die Verwaltung nach bereits erfolgter Rücksprache mit den Antragstellern vor, die Projekte gleichwertig prozentual zu fördern und somit die Voraussetzung zur Realisierung aller Projektideen zu schaffen.

Alle vier Projekte sind mit den Zielsetzungen der Richtlinien vereinbar und für die beabsichtigten Projekte wird auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung ein Bedarf gesehen.

Der Jugendhilfeausschuss entscheidet jährlich neu über die gestellten Anträge; der Förderzeitraum beträgt maximal ein Jahr vom 01.07. bis zum 30.6. des darauffolgenden Jahres.

Die für den 8.7.2003 geplante Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist ausgefallen. Die geplante nächste Sitzung ist für den 25.11.2003 anberaumt.

Da der in den obengenannten Richtlinien festgesetzte Zeitraum 1.7. – 30.6. des darauffolgenden Jahres lautet und beide Antragsteller auch spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Durchführung der soweit finanziell abgesicherten innovativen Projekte beginnen möchten, ist eine Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NW erforderlich.

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.300,-- Euro.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt
unter der Haushaltsstelle 4515.7182.5 zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereit-zustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.